

100. Steinach—Schladming (—Radstadt—Salzburg).

130·5 km.

(Bischofshofen—Lend—Bruck — [Zell am See] — Mittersill—Kitzbühel—St. Johann in Tirol.) 116·5 km.

(Sowohl in Bezug auf landschaftliche Schönheit und Grossartigkeit — eine Fülle von sehenswerten Naturbildern und lohnenden Ausflügen — als auch wegen der überwiegend vorzüglichen Beschaffenheit der Strassen sind diese Strecken bestens zu empfehlen.)

km

0

Steinach (642 m), s. S. 22. — Auf der Reichsstrasse (R. IV) am *Fr. Steinach-Irdning* vorbei, B.-Ü., zur 2·5 km *Strassentheilung*, hier l. (r. nach Aussee—Ischl—Salzburg, s. R. IV), *0. km-Stein*, über den *Grimmingbach* — r. auf dem Hügel das stattliche *Schl. Trautenfels* — nach (kaum 0·5 km) Ortschaft *Neuhaus* (Gh. Berger), hier nach r., (geradeaus nach *Irdning—Donnersbach*, s. R. 99), anfangs mittel-mässige hügelige Strasse am Fusse der gewaltigen *Abstürze* des (r.) *Grimming*,

ca. beim 8·5. km-Stein, also 11 km von Steinach, l. sandige, erst leicht hügelige, dann ebene Strasse, über die *Ennsbrücke* (vorher r. *Schl. Gstatt*), bald B.-Ü., nach 4·5 km **Oeblarn** (679 m; Fr.; Gh. Fischer), hübsch gelegenes Dorf; —

bald nach dem 10. km-Stein zum grossen

12·5

Gh. „Zur Sagmühle“ (661 m) nächst *St. Martin* (661 m; Gh. Mayer), neben der Brücke über die *Salza*; ca. 35 Min. *Salza*-aufwärts schöner *Wasserfall*. Bei der nahen Ortschaft *Tipschern* r. Strasse „durch den Stein“ nach *Mitterndorf*, s. S. 22. — Weiter in ähnlicher Weise stetig aufwärts, einmal stärker bergan, durch den (l.) *Mitterberg* vom *Ennsthale* getrennt, nach

7

Gröbming (776 m; Gh. Post, Mandl). Markt 100 m über der *Enns*. 17. km-Stein. Fr. 3·5 km sd. im Thale, (s. unten). Ausgangspunkt für Touren im *Kammergebirge* (*Stoderzinken*, 2047 m) und für den Besuch des *Gross- und Klein-Sölkthales*, höchst lohnend. — 0·5 km nach *Gröbming* steil abwärts, (Vorsicht! l. Strasse zum *Fr.*, absitzen), wieder kurz bergan, dann langes, theilweise ziemlich starkes Gefälle nach 4 km *Pruggern* (Gh. Prenner), kleines Dorf an der *Enns* (Achtung! scharfe Wendung nach r.), jenseits der *Enns* die Haltestelle gleichen Namens; weiter hügelig nach 4 km *Aich* (695 m; Gh. „zur Linde“); *Ennsbrücke*, dann B.-Ü., hügelig an (r.)

- km
19·5 *Fr. Haus* (Bahnhof-Gastwirtschaft) vorbei, — von hier Besuch des Seewigthales, lohnend — nach
- 12·5 **Haus** (741 m; Gh. *Hofer*); $1\frac{1}{4}$ St. n. am l. Ennsufer der schöne Grattenbachfall. 29·5. km-Stein. — Schöne Fahrt, doch hügelig, vor 2 km Oberhaus (Gh. *Lettmayer* r. am Ende des Ortes), stärker steigend, zuletzt schönes Gefälle nach (36. km-Stein)
- 6·5 **Schladming** (732 m; Fr.; Gh. *Alte Post, Neue Post*), alter freundlicher Markt, Haupt-Touristenstandort, Sommerfrische; katholische u. evangelische Kirche, Jagdschloss des Herzogs von Coburg. In der Nähe Nickelbergwerk. Ausflüge und Bergpartien: n., die Ramsau, bewaldetes Mittelgebirge, Austriahütte auf dem Brandriedl (1724 m), Dachsteingruppe (höchste Spitze 2996 m); sd. Bruckerklamm, Ober- und Unterthal, Hochgolling (2863 m), Hohe Wildstelle (2746 m). — Von hier sehr gute Strasse, andauernde sanfte Steigung, im Hochthale der Enns, einmal die Bahn übersetzend, nach
- 10 **Mandling** (810 m; Fr.; Gh. *Kogler*), an der Grenze zwischen Steiermark und Salzburg, 45·944 km von der Strassenabzweigung bei Steinach. (In *Salzburg* ebenso l. *ausweichen* und r. *vorfahren* wie in Steiermark.)
Schöner Ausflug nw. nach **Filzmoos** (1070 m; Gh.), mit berühmter Wallfahrtskirche, ca. 2 St. —
Weiter stark hügelig, sehr schöne Strasse, zuletzt steil bergauf, (vorher l. Abzweigung der Tauernstrasse, s. unten) nach (72·8. km-Stein*)
- 9 **Radstadt** (856 m; Fr.; Gh. *Post*), alte Stadt auf einem Felshügel mit Stadtmauern und Thürmen. Besteigung des Rossbrand (1768 m) $2\frac{1}{2}$ St., grossartige Aussicht. —
- km
0 Von Radstadt ca. 0·5 km auf der von **Mandling** hierherführenden Strasse (s. oben), steil bergab (Vorsicht), dann bald nach dem 73·4. km-Stein*) r., B.-Ü., kleine Ennsbrücke, gute Strasse im Thale des Taurachbaches, erst einige leichte, später ein paar steile Hügel, nach
- 11 **Untertauern** (1004 m; Gh. *Post*) in hübscher Lage am Ende des Thalkessels, 83·5. km-Stein. — Von hier beginnt die eigentliche Tauernstrasse, ziemlich steil hinan, — kaum etwas fahrbar — durch die hochromantische Tauernklamm, mehrmals die Ache übersetzend, an der schönen, grünen *Gnadenalpe* vorüber,

*) Von Salzburg gerechnet.

km

57·5

km

11

- in herrlicher, einsamer Gegend (r. von der Strasse der hübsche *Johannesfall*, 5 Min., Wegweiser); nun sehr steil, (umgekehrt absitzen!) zuletzt ein kurzes Stück fast eben am 93. km-Stein vorbei zum
- 9 **Tauernhaus** (1649 m; grosses Hospizgebäude, Wh.), in prächtigem, von vielen Wasserlein durchflossenen Hochthale. Standort für eine Reihe grossartiger Hochgebirgstouren im Tauerngebiete. — Vom Tauernhause ein kurzes ebenes Stück, dann nochmals steil bergan, am (r.) „*Friedhof der Namenlosen*“ vorüber zur 1·5 km Tauernhöhe (1738 m), höchster Punkt des Passes; 94·615 km von Salzburg. — Nun bergab erst ca. 1 km sehr steil (unfahrbar), dann eine längere Strecke mit Vorsicht fahrbar, nach einem abermaligen steilen Stück wieder zu fahren, schliesslich nochmals ziemlich lang steil abwärts (100. km-Stein!) nach
- 9·5 **Tweng** (1246 m; Gh. *Post*), kleines hübsch gelegenes Dorf; — weiter schönes Gefälle im Taurachthale, sehr gute Strasse bis (112. km-Stein)
- 9·5 **Mauterndorf** (1132 m; Fr.; Gh. *Post, Wallner*), hübscher Markt; oberhalb desselben Ruine. *Bad Kelchbrunnen*. (l. über Tamsweg nach Murau—Scheifling, s. R. 95.). — Unsere Strasse führt nun fast eben, weiterhin leicht ansteigend zu einer Häusergruppe auf der Höhe, von hier steil (Vorsicht!) bergab — (am Fusse des Gefälles l. Einmündung der von Scheifling über Murau—Tamsweg hieherführenden Strasse s. S. 186 bei R. 95) — dann hügelig durch *St. Martin* nach
- 10 **St. Michael im Lungau** (1068 m; Gh. *Post, Wastlwirt*), alter Markt im Murthale. 121·8. km-Stein. Hübsche Ausflüge (zu Fuss) durch das oberste Murthale zu den Rothgülden-Seen, in's wilde Moritzenthal, zum Ursprung der Mur oder in's Zederhausthal. — In St. Michael steil bergab, nach Sd., Murbrücke, nun gleich andauernd steil hinan (unfahrbar), meist durch Wald, 2 St. zu schieben, zur
- 6 **Katschberghöhe** (1641 m) aussichtslos; einsame unbewohnte Gegend. *Grenze* zwischen Salzburg und Kärnten (in Kärnten r. *ausweichen*, l. *vorfahren*), 127·850 km von Salzburg, 37·050 km von Spital, 114 km von Klagenfurt. — Nun sehr steil (unfahrbar!) hinab, l. tief unten der Katschbach, bis zur 4 km Ortschaft *Mühlbach* (Gh. *Rauter*), dann schönes Gefälle, gute Strasse, nach
- 5·5 **Rennweg** (1138 m; Gh. *Post*), hübsch gelegenes Bergsdorf im Lieserthale, 31·6. km-Stein. — Weiter angenehm fallend im engen Lieserthale, den Bach mehrmals übersetzend an *Schl.* und *Ruine Rauchenkatsch* vorbei, durch *Kremsbrücke* (952 m; Stöffelwirt), *Mauth*; *Eisentratten* (802 m; Müllnerwirt); die Gewerkschaft *Kreuzbühel* passierend, nach
- 16·5 **Gmünd** (732 m, Gh. *Feldner, Law*), kleine alterthümliche Stadt mit *Schl.* und *Ruine* an der Mündung des Maltathales, *Mauth*! 15. km-Stein. (Von Gmünd im Maltathale ansteigend nach 6·5 km Ober-Malta [838 m; Gh. *Homann*], Hauptort des wasserreichen prächtigen Maltathales). — Von Gmünd meist sehr ausgefahrene Strasse im schluchtenartigen Lieserthale abwärts, nach 11 km *Strassenabzweigung*, — (l. über die Lieserbrücke erst sehr bergige Strasse,

km
57.5 km
77

dann knapp am Seeufer nach 8 km **Millstatt** (590 m; Gh. *Post*), am schönen waldumsäumten Millstättersee. Von hier schlechte Fahrstrasse über *Radentheim* nach *Villach* oder *Feldkirchen*, nicht zu empfehlen) — geradeaus weiter in fortgesetzt gleicher Strassenbeschaffenheit nach

15 **Spital an der Drau** (455 m; Fr.) s. S. 67 bei R. XI. —
92

Von Radstadt erst leicht bergab, dann hügelig, schöne Strasse,

2.5 km von Radstadt l. Strassenabzweigung, B.-Ü., durch *Altenmarkt*, hügelige, nicht besonders gute Strasse, erst ansteigend zur Wasserscheide zwischen Enns und Salzach, dann abwärts nach 14.5 km *Wagrein* (834 m; Gh. *Neuwirt*), am Eingange des Klein-Arl-Thales. — Weiter in w. Richtung vorwiegend fallend im Thale des *Wagreinbaches* nach 8.5 km *St. Johann im Pongau* (Fr.) s. S. 194. — Kürzester, aber kaum empfehlenswerter Weg von Radstadt nach *St. Johann—Lend* u. weiter, s. S. 194; —

nach (B.-Ü.) 7 km *Eben* (856 m; Fr.; Gh. *Joh. Kirchner*), 66. km-Stein. Kurz darauf r. herrlicher *Anblick* des *Dachsteines*; dann steil abwärts (unbedingt absitzen), von der *Brücke* an ideales *Radfahrer-Gefälle* durch das reizende *Fritzbachthal*, sehr gute Strasse, mehrere B.-Ü., durch 7.5 km *Hüttau* (708 m; Gh. *Post*), bis zur (nächst der *Mündung* des *Fritzbaches* in die *Salzach*)

22.5 **Strassenthellung** (540 m; Wh.) nach dem 50.4. km-Stein. — Hier r., (l. nach *Bischofshofen—Lend* und weiter, s. S. 194), im *Salzachthale* abwärts, *Brücke* über den *Fluss*, dann am l. Ufer (jenseits *Dorf Werfen*) nach

5.5 **Werfen** (525 m; Fr.; Gh. *Post, Tirolerwirt*), schöner *Markt*. 45. km-Stein. *Prächtiger* *Anblick* des *Tennengebirges*; — nun steil den *Schlossberg* hinan (r. oben *Schl. Hohenwerfen*), dann abwärts durch *Sulzau*, bald wieder die *Salzach* übersetzend, an *Fr. Sulzau* vorüber, B.-Ü., herrliche *Fahrt* in einsamer *Gegend*, zuletzt in die *grossartige Schlucht*, steil hinan zum 13.5 km *Pass Lueg* (554 m), 31.4. km-Stein; l. tief unten die *Oefen der Salzach*; ebenso steil hinab, *Brücke* über den *Lammerfluss* (ca. 1 km nachher r. in's *Lammerthal* nach *Abtenau* und *Gosau*), eben nach (3.5 km)

17 **Golling** (476 m; Fr.; Gh. *Alte Post, Neue Post*), *ansehnlicher* *Markt*. 28. km-Stein. *Besuch* des ($\frac{3}{4}$ St. w.) *Schwarzbachfalles* nicht versäumen! — Weiter ebene, sehr gute Strasse durch 4 km *Kuchl* (465 m; Fr.;

Gh. *Neuwirt*), später einmal B.-Ü., zuletzt l. über die Salzachbrücke nach

- 12.5 **Hallein** (443 m; Fr.; Gh. *Zum grünen Baum*), zweitgrösste Stadt des Landes mit berühmten Salzwerken. Besuch des *Dürnberges* (Salzbergwerk).
15.4. km-Stein.

Von Hallein in w. Richtung sofort sehr steil hinan (beim Wh. *Wegscheid* l. auf den Dürnberg), bald Grenze zwischen Salzburg und Baiern (in Baiern r. *ausweichen*, l. *vorfahren*) durch *Zill* (660 m; Wh.), dann ein Stück fast eben, schliesslich durch eine waldbewachsene Schlucht sehr seil hinab (absitzen!) nach 6 km Rechenberg an der Strasse Salzburg — Berchtesgaden — Königssee, s. S. 27 bei R. IV. —

Nun meist ziemlich schlechte Strasse, den Almfluss auf einer Brücke übersetzend, gleich darnach durch Ortschaft *Nieder-Alm*, eben bis 8.5 km *Anif* (434 m; Wh.) mit interessantem, inmitten eines Teiches stehenden Schl.; ca. 1.5 km später an (r.) *Schl. Hellbrunn* (Wasserwerke) vorüber, durch *Morzg*, schliesslich durch die Vorstadt *Nonnthal* nach

- 15.5 **Salzburg** (412 m; Fr.), s. S. 26, R. IV. —

130.5

km

Bei der *Strassentheilung* nach dem 50.4. km-Stein (s. S. 193) l. (0. km-Stein), kleine Brücke über den Fritzbach, schöne Fahrt durch Wald, dann unter der Bahn durch, Salzachbrücke, zwei steile Hügel, nach

- 3 **Bischofshofen** (547 m; Fr.; Gh. *Alte Post*), Dorf mit hübscher Kirche, 3. km-Stein; — weiter meist gut und eben, B.-Ü., Salzachbrücke, vor St. Johann steil bergan*) nach

- 8.5 **St. Johann im Pongau** (620 m; Fr. Gh. *Prem, Lackner*), alter stattlicher Markt; Hauptort des Pongaues. *Liechtensteinklamm!* s. unten. (l. über Wagrein nach Radstadt, s. S. 193). — Vom Orte wieder steil bergab (Vorsicht!), nach ca. 0.5 km r.,

geradeaus über den Wagreinerbach fast ebene Fahrstrasse nach 2.5 km Plankenau (Gh. *Winkler*), Dorf. Von hier Fahrweg zum Eingange der *Liechtensteinklamm*, einer der grossartigsten Schluchten der Alpen; ca. 2 km; —

11.5

*) Wer St. Johann nicht berühren will, thut besser, den kurz vor dem Beginn der Steigung r. abzweigenden Feldweg zu benutzen, der vollständig eben (ca. 0.5 km kürzer als die Hauptstrasse), sich vor der Salzachbrücke wieder mit der von St. Johann herabführenden Hauptstrasse vereinigt. —

km
11.5

zur Brücke über die Salzach (r. mündet der ebene Fahrweg, s. Anm. S. 194), jenseits derselben B.-Ü., mehrere Hügel, durch *Schwarzach* (Wh. Wallner), 17.4. km-Stein; später wieder auf das andere Ufer des Flusses, B.-Ü., dann unter der Bahn durch, nach längerer, fast ebener Strecke abermals Bahnunterfahrt (l. schöner Wasserfall der Gasteiner Ache) nach

- 15 **Lend** (637 m; Fr.; Hôtel *Straubinger*, Gh. *Post*), Dorf. —

Am Ende des Ortes, nächst dem 26.4. km-Stein, l. steil hinan, l. tief drunten die Ache, dann durch den *Klamstein-Pass* (856 m), mässig ansteigend durch *Mairhofen*, Dorf *Gastein* (836 m; Wh.) nach 18 km Hof *Gastein* (869 m; Gh. *Gold. Adler*, *Biber*, *Weisse Taube*), Markt; Hauptort des Thales. — Weiter bei der Strassentheilung r. über die Ache, noch längere Zeit gut fahrbar, dann andauernd steil bergauf nach 8 km **Wildbad Gastein** (ca. 1000 m; viele Gasthöfe und Kaffeehäuser) in prachtvoller Lage; sehr stark besuchtes Bad mit vielen prächtigen Ausflügen in die Umgebung. —

Weiter (0. km-Stein) schöne ansteigende Strasse, die Bahn und Salzach übersetzend, zuletzt ziemlich steil hinan nach

- 8 **Taxenbach** (711 m; Fr.; Gh. *Post*, *Taxwirt*). Besuch der *Kitzlochklamm* und des *Rauristhales*; — dann wellig, zuletzt fallend, (r. *St. Georgen*), gute Strasse, nach
- 11 **Bruck** (759 m; Fr.; Gh. *Gmachl*, *Lucas Hansl*), Dorf am Ausgange des *Fuscherthales*. 19. km-Stein von **Lend**.

sd. Fahrstrasse, B.-Ü., dann im schönen *Fuscherthale* ansteigend nach 7.5 km Dorf *Fusch* (812 m; Gh. *Mühlauer*); in der Nähe der hübsche *Hirzbachfall*. Von hier 1½ St. nach *Bad Fusch*. — Weiter noch fahrbar bis zum 3 km *Bärenwirt* (821 m), von hier zu Fuss nach 1¾ St. *Ferleiten* (1151 m; Gh. *Lucas Hansl*, *Tauernhaus*), eines der schönsten Tauerntäler. Uebergang über die Pfandscharte zur *Elisabethruhe* (*Glockner*) 7½ St. —

Nun über die *Salzachbrücke*, etwas schlechtere Strasse an (r.) *Schl. Fischhorn* vorüber, B.-Ü., zur 3 km *Strassentheilung*, hier l.,

r. eben (nach ca. 1 km l. Strasse für von *Zell Kommande* nach *Mittersill*) und leicht hügelig nach 3.5 km **Zell am See** (754 m; Fr. Hôtel *Krone*, *Post*; Café *Geister*), Markt am w. Ufer des *Zellersee's* reizend gelegen; angenehme Seebäder. Von der Mitte des Sees überraschende Rund-sicht. Besteigung der *Schmittenhöhe* (1935 m), 2½ St. — Weiter über *Saalfelden* nach *Lofer*, s. S. 29 bei R. IV; —

(nach ca. 1 km r. Strasse für von *Mittersill Kommande* nach *Zell am See*, s. oben), sehr hügelige, ziemlich gute Strasse (l. Eingang des *Kaprunerthales*) im *Salzachthale* (*Pinzgau*) durch *Piesendorf*, *Uttendorf* (780 m), *Stuhlfelden* einförmig nach

km
45·5

30 **Mittersill** (781 m; Gh. *Post, Bräu Rup*), Markt und Hauptort des Pinzgaues. —

Hier über die Salzachbrücke durch den Ort, fort im Salzachthale ziemlich stark ansteigend durch *Hollersbach*, dann bergan durch *Mühlbach*, weiter durch *Neukirchen* (854 m; Gh. *Post*), *Wald*, nach 28 km *Krimml* (1040 m; Gh. *Post*), berühmte Wasserfälle. — Von *Krimml* über den Gerlospass nach *Zell am Ziller* (s. S. 31) 8½ St. —

Von *Mittersill*, das Salzachthal verlassend, in zähen Kehren, schöne Strasse (l. am Berge *Schl. Mittersill*), fortgesetzt starke Steigung zur Höhe des

11 **Pass Thurn** (1275 m; Wh.), schöner Blick auf das Kaisergebirge; gleich darauf *Grenze* zwischen Salzburg und Tirol (in Tirol r. *ausweichen*, l. *vorfahren*). — Nun bergab, (mehrmals *Vorsicht!*) durch *Jochberg* (915 m; Gh. *Wagstätter*), leichtes Gefälle im Thale der *Kitzbühler-Ache*, an (l.) *Bad Kitzbühel* vorüber, dann *Bahnunterfahrt*, nach

19 **Kitzbühel** (737 m; Fr.; Gh. *Tiefenbrunner, Hinterbräu*), Stadt; *Badeanstalt*. Besteigung des *Kitzbühler Horn* (1994 m), 3½ St. —

Die Stadt in w. Richtung verlassend, B.-Ü., sehr schlechte bergige Strasse durch *Kirchberg* (823 m; Fr.; Gh. *Rain*), noch dreimal die Bahn kreuzend nach 20 km **Hopfgarten** (619 m; Fr.; Gh. *Rose*), Markt. Besteigung der *Hohen Salve* (1821 m), 3½ St. — Weiter durch das enge *Brixenthal*, dreimal die Bahn kreuzend, zuletzt B.-Ü., Brücke über den Fluss zu der von *St. Johann* in Tirol hieherführenden Strasse, auf dieser l. noch ca. 4·5 km, Brücke, B.-Ü., nach 10·5 km *Wörgl* (508 m; Fr.), s. S. 30, R. IV. — Um von *Kitzbühel* nach *Wörgl* zu gelangen, ist die über *St. Johann* führende Strasse (s. unten) vorzuziehen.

Weiter ziemlich gute Strasse im *Leukenthale* durch *Oberndorf*, bei der Strassengabelung r. (l. abkürzender Fahrweg zur Strasse *St. Johann i. T.* — *Wörgl*), zweimal B.-Ü., nach

11 **St. Johann in Tirol** (649 m; Fr.), s. S. 30, R. IV. —

116·5

101. Steinbrück (—Ratschach—Gurkfeld—Munken- dorf[—Rann]—Samobor—Podsused). 73·5 km.

(Bei einer Radfahrt von *Steinbrück* nach *Agram* empfiehlt es sich, diese Route bis *Gurkfeld* zu benützen und dann auf die steirische Seite nach *Videm* [s. R. 9] überzugehen.)

km

0 **Steinbrück** (197 m; Fr.), s. S. 87, R. 9. — Auf der steirischen Seite der *Save* (R. 9) ca. 1·5 km, dann

0